

Ein eingespieltes Doppel für Hellersdorf-Süd

Im Kompass arbeiten Klub 74 und FiPP e. V. seit zehn Jahren unter einem Dach

Ein Stück Seele von Hellersdorf feiert in diesem Jahr Geburtstag. Seit nunmehr zehn Jahren bringt der KOMPASS – Haus im Stadtteil im Kummerower Ring Menschen aus dem Kiez zusammen: Alt und Jung, „Ureinwohner“ und Zugezogene, Familien, Alleinstehende, Arbeitslose, Studenten, Berufstätige und viele andere. Die einen treffen sich hier zum zwanglosen Kaffeeklatsch, andere kommen in die Einrichtung, um leidenschaftlich über die Entwicklung im Kiez zu diskutieren. Es gibt Ausstellungen, Lesungen, Infoabende, Theateraufführungen, Beratung in allen Lebenslagen, zahlreiche Möglichkeiten kreativ zu werden und vielfältige Bewegungsangebote – vom Eltern-Kind-Kurs bis zur Stuhlgymnastik. Kurzum, der Kompass ist ein lebhafter Ort, den allein im letzten Jahr etwa 20.000 Menschen besucht haben. Gemanagt wird das Haus von gleich zwei Trägern – ein im Bezirk einmaliges Unterfangen: Während der FiPP e.V. für die Kinder- und Jugendarbeit zuständig ist, richtet sich der Klub 74 e.V. als Betreiber des Stadtteilzentrums vordergründig an Er-

wachsene. Klar kommt man sich da auch in die Quere und das ist durchaus so gewollt. Ob Sommerfest oder Weihnachtsmarkt: Die vielen gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen beider Vereine beleben die Nachbarschaft und fördern das Miteinander im Kiez. Auch künftig wollen FiPP e.V. und Klub 74 mit einem guten Gespür für die Bedürfnisse der Nutzer die breite Angebotspalette des Hauses gestalten. „Besonders gefragt sind derzeit Formate, die unsere Besucherinnen und Besucher dazu anregen, selbst aktiv zu werden. Dazu gehören die internationalen Kochabende oder auch der offene Künstlersalon, den die Gäste mit eigenen Beiträgen bereichern dürfen“, berichtet Isabel Springmann. Sie verantwortet im Haus das Stadtteilzentrum. Um auch jene Menschen zu erreichen, die in der Vergangenheit noch nicht den Weg in die Begegnungsstätte gefunden haben, wird im Kompass regelmäßig Neues ausprobiert. Constanze Tornow, die seit der ersten Stunde die Jugendfreizeitstätte im Haus leitet, kündigt für das Jubiläumjahr ein



Ob junge Familien, Singles oder Alleinerziehende, Arbeitslose, Studenten, Azubis oder Berufstätige, Hellersdorfer Urgesteine oder Geflüchtete – der Kompass ist mit seiner riesigen Angebotspalette für alle da.

Musikprojekt für Kinder aus geflüchteten Familien an. „Außerdem wollen wir die Arbeit mit jungen Familien, Alleinerziehenden und auch mit schuldistanzierten Mädchen und Jungen intensivieren“. Letztere können im Rahmen des berufs-

orientierten FiPP-Projekts „Plan B“ die zehnte Klasse absolvieren und ihren Schulabschluss nachholen. Bei den jungen Nutzern der Einrichtung ist derzeit die Vorfreude auf die neue Ballsportanlage besonders groß. Das Projekt aus dem

Bürgerhaushalt 18/19 soll noch in diesem Jahr gebaut und eröffnet werden. Derzeit wird eine neue Leitung fürs Stadtteilzentrum gesucht – Interessenten mit Bezirksüberblick wenden sich an den Klub 74 e.V.: T. 563 09 93, E-Mail: info@klub74.de

PYROLYSE-FUNKTION

*Beim Kauf einer frei geplanten Küche ab einem Wert von 5000,- EURO mit einem SIEMENS Backofen erhält der Kunde die Pyrolyse-Funktion gratis.

GRATIS!

ab sofort bis 28.02.2019

Küche Aktiv

2x in Berlin.

ALT-KAULSDORF 57 A · 12621 BERLIN
KÖPENICKER STR. 38 · 12524 BERLIN
WWW.KUECHE-AKTIV-BERLIN.DE

*Abbildung kann abweichen, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, keine Barauszahlung möglich.